



Fachcurriculum Erdkunde G8 – Klasse 5-9

Stand: Schuljahr 2018/19

	Inhalt	Seite
1	Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I	2
2	Fachcurriculum Sekundarstufe I	
	2.1 Klasse 5	5
	2.2 Klasse 7	8
	2.3 Klasse 9	11



1 Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Sachkompetenz

Jg.	Nr.	Erwartungen
5	1	Die SuS verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume
	2	Die SuS beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungsbereich.
	3	Die SuS stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie, Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab.
	4	Die SuS zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf.
	5	Die SuS unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten.
	6	Die SuS stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her.
	7	Die SuS beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung.
	8	Die SuS wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an.

Jg.	Nr.	Erwartungen
7/9	9	Die SuS verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen.
	10	Die SuS beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenformen, Böden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen.
	11	Die SuS erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen ideographischen Gegebenheiten, die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung.
	12	Die SuS stellen einen Zusammenhand zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundenen Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf.
	13	Die SuS erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-)Interessen.
	14	Die SuS stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar.
	15	Die SuS erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen.
	16	Die SuS nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des



		Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten.
	17	Die SuS erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft.
	18	Die SuS stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her.
	19	Die SuS analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar.
	20	Die SuS erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern.
	21	Die SuS verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern.

Methodenkompetenz

Jg.	Nr.	Erwartungen
5	1	Die SuS nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung.
	2	Die SuS beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte.
	3	Die SuS entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstabsleiste themenbezogenen Informationen.
	4	Die SuS gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogenen Informationen.
	5	Die SuS erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht) einfache Diagramme.
	6	Die SuS entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder.
	7	Die SuS arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen.

Jg.	Nr.	Erwartungen
7/9	8	Die SuS orientieren sich mithilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar.
	9	Die SuS entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor.
	10	Die SuS beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen.
	11	Die SuS wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen.
	12	Die SuS recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen.
	13	Die SuS gewinnen Informationen auf Multimediaangeboten- und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGIS oder Geodaten-Viewer).
	14	Die SuS unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff.
	15	Die SuS entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher



		Elemente.
	16	Die SuS stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.

Urteilskompetenz

Jg.	Nr.	Erwartungen
5	1	Die SuS unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten.
	2	Die SuS vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig.

Jg.	Nr.	Erwartungen
7/9	3	Die SuS schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit.
	4	Die SuS erfassen mediale Präsentationen als auch interessen geleitete Interpretationen der Wirklichkeit.
	5	Die SuS reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg.
	6	Die SuS sind fähig und bereit, Interessen und Raumsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen.
	7	Die SuS fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ.
	8	Die SuS beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Betrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung.
	9	Die SuS reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch.

Handlungskompetenz

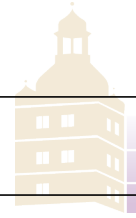
Jg.	Nr.	Erwartungen
5	1	Die SuS führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch.
	2	Die SuS stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe da.

Jg.	Nr.	Erwartungen
7/9	3	Die SuS planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen.
	4	Die SuS vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-)Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert.
	5	Die SuS nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse.
	6	Die SuS sind dazu in der Lage im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.



2.1 Fachcurriculum – Klasse 5

Inhaltsfelder	Raumbeispiele/ Konkretisierungen*	Grundbegriffe	Methoden/ Medien/ Arbeitsformen	Kompetenzen	TERRA-Kapitel (alte Ausgabe 5)
1. Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen					
- Orientieren (+Einführung in das neue Fach)	Paderborn in Deutsch- land (Bundesländer, Nachbarländer, Kontinente und Ozeane)		Einführung in die Arbeit mit Globus und Atlas	S1, M1	S. 4-44
- Grobgliederung der Stadt	Paderborn: Schulweg, Schulumfeld;	Altstadt, City,	Stadtplan, Verkehrserziehung,	S1, S5,	S. 46-68
- Leben und Versorgen in Stadt und Dorf	Wohngebiete, Einrichtungen in der Innenstadt, funktionale Gliederung, Wohnvorort (Dorf)	Industrie- und Gewerbegebiet, Stadtviertel, Wohngebiet, Dorf, Pendler, Umland, Flächennutzung	Nutzung von Gebäuden kartieren, ein Luftbild auswerten	M1, M2, M3, M4, M6, H1, H2	
2. Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung					
- Versorgung durch die Landwirtschaft	Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) Nahrungsmittel und ihre Herkunftsgebiete, Börden als Gunsträume, Milch- und Viehwirt- schaft, Sonderkulturen, klimatische Gegeben- heiten, Auslandsprodukte und ihre Vermarktung, Massenproduktion und ökologischer Landbau	Ackerbau, Börde, Fruchtfolge, Gemüseanbau, Genossenschaft, Großmarkt, Grünlandwirtschaft, Löss, Massentierhaltung, Mastbetrieb, Mischbetrieb, Sonderkultur, Artgerechte Tierhaltung, Mechanisierung,	Betriebserkundung, Filmauswertung, Karten: Landwirtschaftsräume Deutschlands, Klimadiagramm, subtropische Früchte aus dem Mittelmeerraum und anderen Räumen; Gruppenpuzzle zu unterschiedlichen landwirtschaftlichen Erzeugnissen	S1, S2, S3, S4, S7, S8, M1, M2, M3, M4, M6, M7, H1, H2, U1, U2	S. 134-159



		Spezialisierung, Intensivierung, Ökologischer Landbau			
- Arbeiten und Leben in Industrie- und Ballungsräumen (mit Dienstleistungen)	„Wo viele Menschen leben und arbeiten“ Unterschiedlich strukturierte Industrieräume: Ruhrgebiet [Halle-Leipzig, München] Dienstleistungsstandorte: Hafen Hamburg und Duisburg [Berlin, Köln]; Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte); Strukturelle Veränderungen von Industrieräumen	Automobilbau, Binnenhafen, Chemische Industrie, Container, Diagramm, Dienstleistung, Großstadt, Hightech, Hinterland, Industriezweig, Landschaftspark, Logistik, Medienwirtschaft, Revierpark, Standortfaktor, Strukturwandel, Technologiezentrum, Verdichtungsraum, Verkehrsknoten, Verteilzentrum, Warenumschatz, Zulieferbetrieb	Weitere topographische Arbeit an der Deutschlandkarte; Wirtschaftsstandorte in Deutschland; Karten der Industrie- und Verdichtungsräume in Europa; aus Zahlen Diagramme zeichnen;	S1, S2, S3, S8, M1, M2, M3, M4, M6, M7, H2	S. 160-189
- Beeinflussung der Ressource Wasser durch unangepasste Nutzung	Dieser Inhalt wird in anderen Feldern mit behandelt: Wasser aus dem Hahn (S.192) Armes Schwein-Schwein gehabt (S.154) Naturnah oder naturfern? (S.80) Urlaub am Mittelmeer (S.108)	Massentourismus, Nachhaltigkeit, Nationalpark, Ökologischer Landbau, Renaturierung, Schutzzone, Tourismus, Wasserkreislauf			



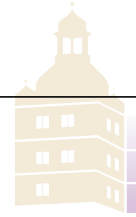
3. Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge					
- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext naturgeographischer Gegebenheiten und touristischer Angebote (Küste und Hochgebirge)	„Wo man Ferien macht“ Freizeitanlagen in Paderborn und Umgebung, Urlaub an Nord- und Ostsee; touristische Infrastruktur, [Urlaub in den Alpen; natürliche Gegebenheiten]	Gezeiten (Ebbe, Flut), Küstenschutz, Massentourismus, Nationalpark, Schutzzone, Tourismus, Wattenmeer, Fremdenverkehr, Fremdenverkehrsort, Saison	Stadtplan, Naherkundung, Reiseplanung, Orientieren mit physischen Karten, Reiseprospekte auswerten, Projekt: Unsere Freizeit	S1, S5, S6, S7, S8, M1, M3, M4, M6, U1, U2	S. 90-121
- Veränderungen einer Gemeinde durch den Fremdenverkehr	„Vom Bergdorf zum Feriencentrum“			S1, S2, S3, S6, S7, S8, M1, M3, M4, M6 U1, U2	S. 114-117
- Sanfter Tourismus als Konzept zur Vermeidung von Natur- und Landschaftsschäden	Landschaftsschutz, Massentourismus, sanfter Tourismus		Europa-/Weltkarte mit Hauptzielen deutscher Touristen	S6, S7, S8, M1, M4, M6, M7, U1, U2, H2	S. 212..
Vorstufe einer fragengeleiteten Raumanalyse					
	Nationalpark Sächsische Schweiz		Gruppenpuzzle	S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8, M1, M3, M4, M5, M6, M7, H1, H2	S. 204-213
Über den Kernlehrplan hinausgehende Inhalte					
	„Der Natur auf der Spur“				S. 70-89
	„Als hätten wir genug davon“				S. 190-203
Weitere Themen wie: Erdkunde dein neues Fach, Orientieren und Unsere Freizeit – ein Projekt sind schon zum Teil in die Obligatorik mit integriert					

* aus den in eckigen Klammern angegebenen Raumbespielen wählt sich der Fachlehrer ggf. weitere Beispiele zur Konkretisierung aus

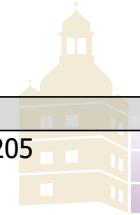


2.2 Fachcurriculum – Klasse 7

Inhaltsfelder	Raumbeispiele/ Konkretisierungen*	Grundbegriffe	Methoden/ Medien/ Arbeitsformen	Kompetenzen	TERRA-Kapitel (alte Ausgabe 7/8; neue Ausgabe)
4. Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen					
- Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken	Weltweite Gefahrenräume, Unruhige Erde, Plattentektonik und deren Auswirkungen; aktualitätsbezogenes Raumbeispiel	Erdbeben, Frühwarnsystem, Hurrikan, Katastrophenmanagement, Katastrophenschutz, Kontinentalverschiebung, Naturereignis, Naturkatastrophe, Plattentektonik, Sea-Floor-Spreading	Experimente, Modelle, Filmauswertung, Internetrecherche, GIS	S9, S10, S11, S21, M8, M9, M10, M12, M13, M15, M16, U6, U7	S. 108-129
- Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt	Bodenerosion/ Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen	Erosion, Ökosystem, Plantage, Raubbau, Regenwaldzerstörung, Tropenholzboykott, Überflutungsrisiko, Wassermangel, Desertifikation, Hochwasserschutz	Pro-Kontra-Diskussion, Strukturskizze erstellen	S9, S10, S11, S12, S21, M8, M9, M10, M14, M16, U3, U4, U6, U7, U8, H4, H6	S. 58/59, S. 76/77, S. 150/151, S. 216/217, S. 280-283, S. 290-293
5. Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen					
- Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen	Kalte Zone, Trockengebiete	Aufforstung, Nachhaltigkeit, Oase, Ökologie, Ökonomie, Vegetationszone, Versalzung, Wüste, Kältengrenze, Trockenzeit, Regenzeit,	Lernzirkel Wüsten, GIS,	S9, S10, S11, S12, S21, M8, M9, M10, M11, M12, M13, M14, M15, M16, U6, U7, U8, U9, H4, H6	S. 22/23, S. 30-33, S. 34/35, S. 50/51, S. 36/37, S. 54/55, S. 56/57, S. 216/217,
- Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene	Wüsten, Savannen				S. 52/53, S. 56/57, S. 58/59, S. 216/217 Terra neu S. 66 - 85



positive wie negative Folgen		Passatzirkulation, Desertifikation, Weidewirtschaft, Nomadismus,	Gruppenpuzzle		
- Naturgeographische Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens	Brasilien	Agrarkolonisation, Artenvielfalt, Erosion, Monokultur, Nährstoffkreislauf, Nachhaltigkeit, Ökosystem, Plantage, Primärwald, Regenwaldzerstörung, Stockwerkbau, Strukturskizze, Tropenholzboycott	Strukturskizze, Pro-Kontra-Diskussion, Modell,	S9, S10, S11, S12, S20, S21, M8-16, U3-9, H3-6	S. 64-89
- Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung	Von der Familienfarm zum Agrobusiness Agrarwirtschaft in und für Europa	Agrobusiness, Feedlot, Familienfarm, Großbetrieb, industrial farming, Veredelungsbetrieb Absatzmarkt, Direktvermarktung, freie Marktwirtschaft, GAP, Marktordnung, Ökobilanz, ökologischer Rucksack, Produktionsfaktor, Subvention, Szenariotechnik	Thematische Karten auswerten Ein Szenario erstellen	S9, S12, S16, S17, S20, S21, M8-13, M16, U3-7 S9, S12, S16, S17, S20, S21, M8-16, U3-9, H3-6	S. 140/141, S. 142/143, S. 144/145, Terra 9: S. 70-93
- Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation		Höhenstufe, Klimadiagramm, Klimazone, Landschaftszone, Vegetationszone	Klimadiagramme auswerten	S9, S10, S21, M8-16	S. 90-107



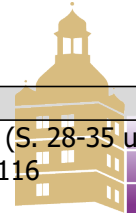
6. Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung					
- Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten	globale Betrachtungsweise	Analphabet, Bildung, Entwicklungshilfe, Entwicklungsland, Fehlernährung, Industrieländer, Grundbedürfnis, Grundbildung	Film auswerten, GIS	S9, S19, S20, S21 M8–10, M12, M13, M15, M16, U3–9, H3-6	S. 190-205
- Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen	s.o.	Grundversorgung, HDI, Hilfe zur Selbsthilfe, Informeller Sektor, Kinderarbeit, Mangelernährung, Terms of Trade, Unterernährung		S9, S12, S16, S19, S20, S21, M8–16, H3–6	S.210-221
- Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt	s.o.	Welthandel		S9–12, S16, S17, S20, S21, M8–16, H3-6	S. 206-213
- Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion	Bali, Nachhaltiger Tourismus und ich?	Landnutzungswandel, Massentourismus, Nachhaltiger Tourismus, Sanfter Tourismus, Tradition		S9–11, S18, S20, S21, M8–14, M16, U3-9, H4, H5, H6	S. 242/243, S. 246/247, Terra 9: S. 152/153
Fragengeleitete Raumanalyse					
In Terra 2 (neu): Borneo - eine Raumanalyse					

* aus den in eckigen Klammern angegebenen Raumbespielen wählt sich der Fachlehrer ggf. weitere Beispiele zur Konkretisierung aus

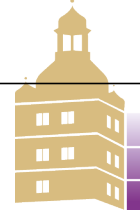


2.3 Fachcurriculum – Klasse 9

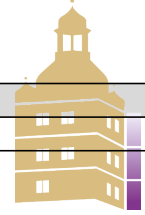
Inhaltsfelder	Raumbeispiele/ Konkretisierungen*	Grundbegriffe	Methoden/ Medien/ Arbeitsformen	Kompetenzen	TERRA-Kapitel
7. Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem					
Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern	Welt, Indien, Europa	Bevölkerungsdichte, Bevölkerungspyramide, Bevölkerungswachstum, Bruttoinlandsprodukt, Familienplanung, Migration, Push- und Pull-Faktoren, Wachstumsrate, Geburtenrate, Sterberate,	Auswertung von Diagrammen und Graphiken (Bevölkerungspyramiden, Kreis-, Säulen- und ggf. Balkendiagrammen, Kurvendiagrammen) Auswertung von Statistiken, Wirkungsgefüge		Terra 3 (S. 42-65 und S. 156-181)
Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern	Millionenstädte, Mexiko-Stadt	Entlastungsstadt, Gated Community, Landflucht, Marginalsiedlung, Metropole, nachhaltige Stadtentwicklung, Slumgebiet, Stadtmodell, Suburbanisierung, Verstädterung, Ville Nouvelle	Auswertung von Diagrammen und Graphiken (Bevölkerungspyramiden, Kreis-, Säulen- und ggf. Balkendiagrammen, Kurvendiagrammen) Auswertung von Statistiken	S9, S10, S13, S14, S15, S16, S17, S19, S20, S21, M8-16, U3-8, H3, H4, H5, H6	Terra 3 (S. 68-80 und S. 82-106)
räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten	Europa (v.a. Osteuropa)	Autonomie, Bruttoinlandsprodukt, Regionale Disparitäten, Strukturpolitik, Transformation, Zuwanderung	Erstellen und Auswerten von Kartogrammen		Terra 3 (S. 156-180)



8. Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung					
- Veränderung des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung	Europa (Deutschland > Herzogenaurach > Adidas / Puma)	Arbeitsteilung, Deregulierung, Dienstleistungsgesellschaft, Diversifizierung, Entwicklungsland, Erschließung, Export, Globalisierung, Global Player, Industrialisierung, Industrieländer, Import, Nachhaltigkeit, Outsourcing, Strukturwandel, Terms of Trade, Welthandel, Wissensgesellschaft zukunftsfähig	Portfolie zu ausgewählten Global Playern in Form einer Powerpoint-Präsentation	S9, S16, S17, S19–21, M8–16, U3–9, H3–6	Terra 3 (S. 28-35 und S. 108-116)
- landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung	USA/ Kalifornien > Agrobusiness, Europa (Ungarn, EU-Agrarpolitik)	Absatzmarkt, Fairer Handel, Grundversorgung, Intensivkultur, komparative Kosten, Ökobilanz, ökologischer Rucksack, Richtpreis, Subvention, Terms of Trade, Transportkosten, Welthandel	thematische Karten, Auswertung von schematischen Darstellungen	S9, S10, S12, S14, S15, S16, S19–21, M8–16, U3–9, H3–6	Terra 3 (S. 28-41 und S. 136-155)
- Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration	Europa (England, Deutschland)	altindustrialisierter Raum, Arbeitsteilung, Deregulierung, Dienstleistungsgesellschaft, Diversifizierung, Globalisierung,	thematische Karten, Bildbeschreibung, Auswertung von Strukturdreiecken	S9, S11, S14–17, S20, S21, M8–16, U3–9, H3–6	Terra 3 (S. 168-180)



		Global Player, Industrialisierung, Industriebranche, Industriegesellschaft, Logistikkonzept, Nachhaltigkeit, Outsourcing, Strukturwandel, Synergieeffekt, Tertiärisierung, Transformation, Wissensgesellschaft			
- Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration	Europa (England, Deutschland)	altindustrialisierter Raum, Arbeitsteilung, Deregulierung, Dienstleistungsgesellschaft, Diversifizierung, Globalisierung, Global Player, Industrialisierung, Industriebranche, Industriegesellschaft, Logistikkonzept, Nachhaltigkeit, Outsourcing, Strukturwandel, Synergieeffekt, Tertiärisierung, Transformation, Wissensgesellschaft	thematische Karten, Bildbeschreibung, Auswertung von Strukturdreiecken	S9, S11, S14–17, S20, S21, M8–16, U3–9, H3–6	Terra 3 (S. 108-135 und S. 156-180)
- Global Cities als Ausdruck veränderter Welthandels- beziehungen	England (London), USA (New York), [Frankreich (Paris), Deutschland (Berlin)]	Global City, Metropole, nachhaltige Stadtentwicklung, Quartiersmanagement, Transformation, Verstädterung	Auswertung von Diagrammen Bildbeschreibung thematische Karten	S9, S13–17, S19–21 M8–16, U3–9, H3–6	Terra 3 (S. 90-94 und S. 94-106)



Fragengeleitete Raumanalyse

Volksrepublik China (Bd. 9 S. 182-197) oder Freiarbeit Indien (Raabits-Verlag)

* aus den in eckigen Klammern angegebenen Raumbeispielen wählt sich der Fachlehrer ggf. weitere Beispiele zur Konkretisierung aus